

# PRESSEINFORMATION

---

**Ansprechpartner für Redakteure:** Rahman Jamal, Technical & Marketing Director  
Silke Loos, Media Relations & Marketing  
Tel.: +49 89 7413130  
Fax: +49 89 7146035

## **National Instruments GPS Simulation Toolkit 1.5 für LabVIEW bietet erweiterte GPS-Simulation**

***Neueste Version des Software-Toolkits unterstützt Erstellung von benutzerdefinierten  
Bewegungsprofilen und erhöht Gesamtsimulationsdauer***

**Pressemitteilung, 16. Juni 2009** – National Instruments (Nasdaq: NATI) gibt die Einführung des NI GPS Simulation Toolkit 1.5 bekannt. Dieses Toolkit erweitert die grafische Entwicklungsumgebung NI LabVIEW und die RF-PXI-Plattform von NI, womit Anwendern eine kosteneffiziente, leistungsstarke Lösung zum Test von GPS-Empfängern bereitsteht, die die Funktionen traditioneller Messgeräte übertrifft. Die neueste Version des GPS Simulation Toolkit stellt Anwendern Funktionen für die Satellitensimulation bereit. Dazu gehören eine erweiterte Simulation sich nicht wiederholender GPS-Satellitensignale und die Möglichkeit, Bewegungsprofile für das Testen mobiler Empfänger benutzerspezifisch anzupassen.

Das GPS Simulation Toolkit 1.5 für LabVIEW bietet Anwendern eine bedienfreundliche grafische Programmierschnittstelle zur Validierung und zum Test von GPS-Empfängern. Mithilfe des Toolkits können C/A-Codes für bis zu 12 Satelliten im L1-Band simuliert werden. Es beinhaltet auch Werkzeuge zur Signalerzeugung, um sowohl Empfängerstandort als auch -geschwindigkeit zu bestimmen. Zudem können mit dem Toolkit Signale mit bis zu 24 Stunden nicht wiederholender GPS-Satellitensignale erstellt werden, so dass Anwendern im Vergleich zu anderen GPS-Prüflösungen ein längerer Zeitabschnitt nicht wiederholender Simulationsdaten zur Verfügung steht. Dadurch können sie erweiterte Zuverlässigkeitstest und bessere Kontrolle über Signalbeeinträchtigungen erzielen, die während des Tests zur Entwurfsverifizierung auftreten.

Die neueste Version des Toolkits umfasst des Weiteren auch Funktionen für die Erzeugung benutzerdefinierter Trajektorien, so dass Anwender die Signale simulieren können, die GPS-Empfänger auf bestimmten Routen erfassen. Die Möglichkeit, diese Signale mittels softwaredefinierter Messgeräte zu simulieren erlaubt benutzerspezifische und wiederholbare Tests mit für die Route spezifischen Signalen ohne teure Messfahrten. Für Tests des Dynamikbereichs und situationsspezifische Tests lassen sich mit dem GPS Simulation Toolkit zudem individuelle Satellitensignalleistungen während der Signalerzeugung anpassen.

Die RF-PXI-Plattform von NI für die GPS-Simulation und -Prüfung besteht aus dem GPS Simulation Toolkit 1.5 für LabVIEW, einem Vektorsignalgenerator NI PXIe-5672/73, einem im Chassis integrierten RAID-Festplattensystem NI 8260, einem Dual-Core-Controller NI PXIe-8106 sowie einem Chassis NI PXIe-1062Q mit acht Steckplätzen. Es können bis zu 45 Stunden simulierter GPS-Signale auf dem ins Chassis integrierten RAID-Festplattensystem NI 8260 (1 TB Gesamtspeichervolumen) gespeichert und GPS-Signale mithilfe des Vektorsignalgenerators NI PXIe-5672/73 von der Festplatte für ein benutzerspezifisches und wiederholbares Testen von GPS-Empfängern übertragen werden.

Mehr zum GPS Simulation Toolkit und ein kurzes Demovideo finden Sie unter [www.ni.com/automatedtest/gps](http://www.ni.com/automatedtest/gps).

### **Über National Instruments**

National Instruments ([www.ni.com](http://www.ni.com)) revolutioniert die Art und Weise, wie Ingenieure und Wissenschaftler Design, Prototypenherstellung und Serieneinsatz von Systemen für Mess-, Automatisierungs- und Embedded-Anwendungen bewerkstelligen. NI stellt seinen Kunden Standardsoftware wie NI LabVIEW sowie modulare, kostengünstige Hardware zur Verfügung und beliefert über 25.000 Unternehmen in der ganzen Welt. Dabei ist selbst der größte Kunde nicht mit mehr als 3 % und kein Industriezweig mit mehr als 15 % am Gesamtumsatz beteiligt. Das im texanischen Austin beheimatete Unternehmen beschäftigt weltweit 5.000 Mitarbeiter und unterhält Direktvertriebsbüros in mehr als 40 Ländern.

In den vergangenen zehn aufeinander folgenden Jahren kürte das Wirtschaftsmagazin *FORTUNE* NI zu einem der 100 arbeitnehmerfreundlichsten Unternehmen in den USA. Der deutschen Niederlassung NI Germany gelang 2004, 2005, 2008 und 2009 eine Auszeichnung als „Bester Arbeitgeber Deutschlands“ (siehe auch: [www.greatplacetowork.de](http://www.greatplacetowork.de)). NI-Aktien werden unter dem Kürzel NATI an der Nasdaq gehandelt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie vom NI Investor Relations Department unter der Telefonnummer +1 512 683-5090, per E-Mail an [nati@ni.com](mailto:nati@ni.com) sowie im Internet unter [ni.com/nati](http://ni.com/nati). Aktuelle Informationen zu Verfügbarkeit und Preisen der einzelnen Produkte finden Sie im Online-Katalog unter [ni.com/products/d](http://ni.com/products/d).

## **Kontakt für Kunden**

### **Deutschland:**

National Instruments Germany GmbH  
Konrad-Celtis-Str. 79 • 81369 München  
Tel.: +49 89 7413130 • Fax: +49 89 7146035  
[info.germany@ni.com](mailto:info.germany@ni.com) • [ni.com/germany](http://ni.com/germany)

**Österreich:**

National Instruments GesmbH  
Plainbachstr. 12 • 5101 Salzburg-Bergheim  
Tel.: +43 662 457990-0 • Fax: +43 662 457990-19  
ni.austria@ni.com • ni.com/austria

**Schweiz:**

National Instruments Switzerland Corp. Austin, Zweigniederlassung Ennetbaden  
Sonnenbergstr. 53 • 5408 Ennetbaden  
Tel.: +41 56 2005151 • Fax: +41 56 2005155  
ni.switzerland@ni.com • ni.com/switzerland